

Stadtverwaltung, Polizei und Zoll kontrollierten gemeinsam Shisha-Bars

Kerpen, 22.11.2021

Das Ordnungsamt und Ausländeramt der Kolpingstadt Kerpen, das Hauptzollamt Köln, die Polizei des Rhein-Erft-Kreises und die Bereitschaftspolizei Bonn haben am Freitag, 19.11.2021, im Zeitraum zwischen 21:30 Uhr und 00:00 Uhr drei Shisha-Bars im Kerpener Stadtgebiet kontrolliert.

Gemeinsame Kontrollen von Shisha-Bars und von Gaststätten finden in der Kolpingstadt Kerpen regelmäßig statt. Zum Schutz der eingesetzten Kräfte waren CO-Warner im Einsatz, erhöhte Kohlenmonoxid Werte wurden nicht festgestellt.

Alle Einsatzkräfte sind geimpft oder genesen und zusätzlich vor dem Einsatz negativ auf eine Corona-Infektion getestet worden. So bestand für alle Einsatzkräfte, Besucher und Betreiber der Gaststätten größtmögliche Sicherheit.

Das Ordnungsamt stellte bei den Kontrollen in zwei Betrieben Verstöße gegen die Coronaschutzverordnung fest, da die derzeit noch geltende 3-G-Regel nicht eingehalten wurde. Die Betreiber der Gaststätten erwartet hier ein Bußgeld in Höhe von 2.500 €. Gäste, die die 3-G-Regel nicht beachtet haben, können mit einem Bußgeld in einer Höhe von 250 € rechnen. Bei zwei Gästen wurde eine Sicherheitsleistung in Höhe von 250 € einbehalten, weil diese keinen Wohnsitz in Deutschland haben.

Auch wurden Verstöße gegen das Nichtraucherschutzgesetz und bauordnungsrechtliche Verstöße festgestellt, so dass auch hier Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet wurden.

Der Zoll wurde in jeder der kontrollierten Shisha-Bars fündig und stellte insgesamt mehr als 50 Dosen mit un versteuerten Rauchsteinen und ca. 50 kg un versteuerten Tabak sicher. In allen Fällen wurden noch vor Ort entsprechende Ermittlungsverfahren gegen die Betreiber eingeleitet. Zudem befragten Zöllner der Finanzkontrolle Schwarzarbeit insgesamt 7 Personen zu ihren Beschäftigungsverhältnissen.

Die Polizei des Rhein-Erft-Kreises und die Bereitschaftspolizei Bonn leisteten Vollzugshilfe, um den friedlichen und reibungslosen Ablauf der Maßnahmen zu gewährleisten.

Bürgermeister Dieter Spürck dankte allen Einsatzkräften: „Dieser Abend zeigt, dass Kontrollen im Bereich von Gaststätten und auch im weiteren Freizeitbereich in Zeiten, in denen jeden Tag über neue Höchststände im Infektionsgeschehen berichtet wird, notwendig sind. Ich rufe alle auf, die aktuellen und zukünftigen Regelungen zu beachten, um so weitere Infektionen und schwere Krankheitsverläufe zu verhindern.“

Spürck weiter: „Das Ordnungsamt der Kolpingstadt Kerpen wird auch zukünftig Kontrollen im Bereich von Gaststätten und Veranstaltungen durchführen.“